

Neobiota

Fremde Arten werden heimisch

Unsere neue Sonderausstellung widmet sich einem Thema, das sehr vielfältig wahrgenommen wird. Über 400 Pflanzen- und etwa 250 Tierarten in Deutschland werden aktuell als etablierte „Neubürger“ bewertet. Ständig kommen weitere Arten dazu.

Als Neobiota werden alle seit 1492, dem Jahr der Entdeckung Amerikas durch Kolumbus, in einer Region eingebürgerten Organismen zusammengefasst, wenn das Auftreten nur durch den Einfluss des Menschen möglich wurde. Für Arten, auf die Vergleichbares aus der Zeit davor zutrifft, wird der Begriff Archäobiota verwendet. Erst wenn die Arten sich in einer Region über mehrere Jahre fortpflanzen, gelten sie als etabliert.

Neben der unbeabsichtigten Verschleppung aus den ursprünglichen Verbreitungsgebieten durch den Handel sind das gezielte Aussetzen oder das Entweichen aus der Haltung oder Kultur die wichtigsten Ursachen. Bei vielen Arten ist uns nicht mehr bewusst, dass sie eingebürgert wurden. Andere Vertreter betrachten wir beispielsweise als wichtige Nektarquelle für Insekten (Gewöhnlicher Sommerflieder) oder beeindruckenden Teil der Kulturlandschaft (Rosskastanie).

Zu einer Gefahr für die in einem Gebiet heimischen Organismen werden nur Arten, die sich in ihrer neuen Heimat stark vermehren und Lebensgemeinschaften so verändern, dass ursprünglich vorkommende Arten zurückgedrängt werden oder sogar aussterben. Solche invasive Arten stellen nicht nur für den Artenschutz sondern auch für Land- und Forstwirtschaft,

Gesundheitsschutz und andere Bereiche der menschlichen Gesellschaft Gefahren dar. Beispiele in der Ausstellung sind Mink und Ambrosia.

Waschbär und Nutria, Riesenbärenklau und Kanadische Goldrute sind 4 der bekanntesten Vertreter in unserer Region. Diese und weitere in Mitteleuropa vorkommende Tiere und Pflanzen werden durch Präparate, Herbarbelege und Fotos vorgestellt. Auch ein Blick in die Geschichte auf Arten, die uns längst vertraut sind, ist Teil der Ausstellung. Außerdem werden weitere in Europa heimisch gewordene Neobiota und aus Europa in andere Regionen verbrachte Arten gezeigt.

Zum Rahmenprogramm gehören Führungen in der Sonderausstellung und mehrere Vorträge, die bestimmte Themenkomplexe vertiefen.

Ronald Schiller



Neozoen: Waschbär
Foto: S. Bergbauer, Archiv: Amt für Stadtgrün
u. Gewässer - Abt. Stadtförsten - Wildpark

Neozoen:
Kastanienminiermotte,
Foto: Karl Heyde

2014

Oktober

Veranstaltungen

Naturkundemuseum
Leipzig

Tipps

- Vernissage
- Neue Sonderausstellung
- Herbstferienprogramm



Neophyt:
Riesenbärenklau
Foto: Karl Heyde

Impressum: Herausgeber:
Stadt Leipzig,
Kulturamt/Naturkundemuseum



Neue Sonderausstellung

Neobiota

Fremde Arten werden heimisch

02.10.2014 - 04.01.-2015



Neozoen: Waschbär

Foto: S. Bergbauer, Archiv: Amt für Stadtgrün
u. Gewässer - Abt. Stadtforsten - Wildpark

Postanschrift & Kontakt

Naturkundemuseum Leipzig
Lortzingstr. 3 • 04105 Leipzig,
Tel: 0341 98221-0 • Fax: 0341 98221-22
E-Mail: naturkundemuseum@leipzig.de
www.naturkundemuseum.leipzig.de

Öffnungszeiten

| | | |
|---------|---------------|-----------------------|
| Di - Do | 09:00 - 18:00 | (ab 28.10. bis 16:30) |
| Fr | 09:00 - 13:00 | |
| Sa / So | 10:00 - 16:30 | |
| Montags | geschlossen | |

In der Woche für Einzelbesucher nur Sonderausstellung
offen (ausgenommen angemeldete
Gruppen), aber am Wochenende sowie in den Ferien ist
die Dauerausstellung geöffnet.

Eintrittspreise

| | |
|--------------------------------------------------|--------------|
| Ermäss./Erwachsene..... | 0,50 / 1 € |
| Jugendliche bis einschliesslich 18 Jahre..... | 0 € |
| Letzter Sonntag im Monat für alle eintrittsfrei! | |
| Führungen & Museumspädagogik..... | + 0,50 / 1 € |

Vernissage

Mi, 01.10. / 17:00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein zur feierlichen Eröffnung der
Sonderausstellung:
NEOBIOTA - Fremde Arten werden heimisch

Vortrag zur Sonderausstellung

So, 12.10. / 11:00 Uhr

Neophyten – Fremde Pflanzen werden heimisch
Geschichten vom Riesenbärenklau und
anderen Fremdlingen
Referent: Karl Heyde

Führung in der Sonderausstellung

So, 26.10. / 11:00 Uhr

NEOBIOTA - Fremde Arten werden heimisch
Leitung: Ronald Schiller

FERIEN- & Kinderveranstaltungen

Dauerausstellung in den Ferien geöffnet!

Di, 09.10.
14:00 Uhr

Storch, Schwalbe, Star – sind sie noch da?
Führung und anschließend Vogelbastelei
Über das Zugverhalten der Vögel im Herbst
Mit Petra Hanso, Kosten 0,50 Eur

Di, 21.10. + 28.10.

Jeweils 13:30 Uhr

Wer ist ein Winterschläfer?

Führung und Basteln eines Igels aus Ton
Mit Petra Hanso, Kosten 1,50 Eur

Mi, 22.10. + 29.10.

Jeweils 13:30 Uhr

So ein Früchtchen!

Wenn ein Ratespiel zum Thema Pflanzenfrüchte zu
gefestigtem Wissen führt
Mit Doris Müller, Kosten 0,50 Eur

Do, 23.10. + 30.10.

Jeweils 13:30 Uhr

Wer erkennt den Waschbär, die Bismarckratte und den Mink?
Führung und anschließend gestalten wir ein Bild
Mit Frau Hanso, Kosten 1,50 Eur

Öffentliche Veranstaltungen der Fachgruppen

• Sa, 04.10. – 08:40 Uhr

Tagesexkursion: Forstbotanischer Garten Tharandt
Treff: 08.45 Uhr Reisezentrum Hbf, Abfahrt 09:03 Uhr,
Leitung: Edith Albrecht, Fachgruppe Botanik

• Mo, 06.10. - 19:00 Uhr

Vortrag: Essbare Pilze und geeignete Sammelstellen in
Leipzig und Umgebung
Referentin: Heike Bunk, Naturschutzbund,
Regionalverband Leipzig

• Mi, 08.10. - 19:30 Uhr

Vortrag: Brasilien – einmal rund herum
Referent: Dr. Rainer Hoyer,
Nymphaea Leipzig 1892 e. V., Verein für Aquaristik

• Sa, 11.10. – 10:00 Uhr

Vortrag: Silicate
Referent: Dr. Zschiedrich,
Fachgruppe Geologie und Paläontologie

• Di, 14.10. - 16:30 Uhr

Abendexkursion zum Markkleeberger See
Treff: Uferpromenade Markkleeberg Ost
Leitung: Frau Grüttner,
Ornithologischer Verein zu Leipzig e. V.

• Mi, 15.10. – 17:00 Uhr

Vortrag: Wo der Sommer überwintert –
eine Reise zu den Liparischen Inseln – Feuerberge und
üppige Vegetation, Trauminseln im Mittelmeer
Referent: Dr. Volker Beer, Fachgruppe Botanik

• Do, 16.10. - 18:00 Uhr

Öffentlicher Club-Abend,
Thema: HDR – High Dynamic Range Image
Leitung: Michael Ranft, fotoclub 58 - Leipzig

• Fr, 17.10. – 19:00 Uhr

Vortrag: 300 km Rio Negro - Brasilien
Referent: Frank Höpfel, Deutsche Kakteengesellschaft e.V.,
Ortsgruppe „Astrophytum“ Leipzig e. V.

• Mo, 20.10. - 18:30 Uhr

Vortrag: Libellenfauna des Himalaya
Referent: Dr. Thomas Brockhaus,
Fachgruppe Entomologie

• Mi, 22.10. - 17:00 Uhr

Arbeitsabend: Vorstellung aktueller Frischpilzfunde
Leitung: Werner Häußler, Fachgruppe Mykologie

• Di, 28.10. - 18:00 Uhr

Videovortrag: Rügen im Winter
Referent: Roland Weiß,
Ornithologischer Verein zu Leipzig e. V.